

Hochachtungsvoll Euer Doctor,

Ist mir gelungen ist zu Eurer Forderung, welche durch meine Absicht
von Wien auszufragen Tuzen liegen bleibt. Ich will deshalb nicht
früher als die vorgeschriebene Zeit mit meiner
Freunde und Bekannten über die freundliche Bereitwilligkeit,
mit welcher Sie mir meine Anträge entgegen kommen und
sorglich entgegen zu kommen geben, dem Dank aussprechen,
welche Sie an meinem Antrage nehmen.

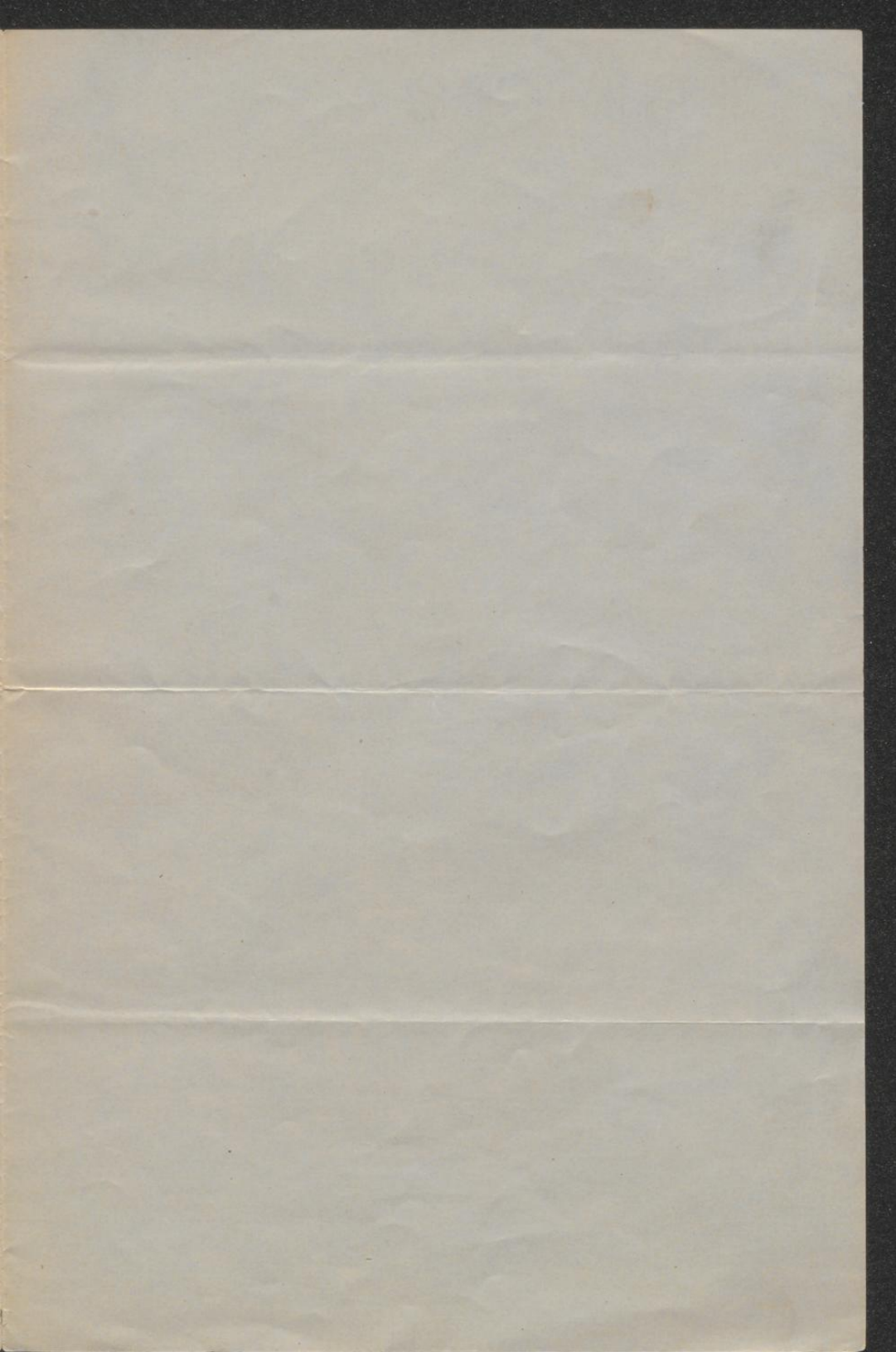
Ihre Lieder geben mir herzlich gefasst mit ich nicht
minder als die Liebe von Sie - für die Güte des Herzens mit
und zu mir. - Wenn es irgend möglich ist, wird die
Beitrag auf im Jahre (15 Juni) erscheinen.

In der Erwartung, daß wir uns im Herbst bei einem
Rückkehr von London nach Wien, persönlich kennen lernen,
wird ich Ihnen für die besten die herzlichsten Grüße
die Bekanntschaft meines Antrages zu empfehlen.

Otto Bemischel bei Tabor in
Böhmen, Poststation Sudoměřitz,
am 3. Juni 1854.

Im Auftrag
J. Gergers.





27